

Frühlingsluft über mich hin säusele. Der Abend verging so lieblich, aber später rief die Einsamkeit auf meinem Zimmer, die ich nicht mehr gewohnt bin, Heimathgedanken und Thränen hervor.

20.

„In der Jugend erfährt man,
Im Alter bedenkt man.“

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück fragte die Baronin, wie ihre Bitte von der Professorin aufgenommen sei. Ich sagte, sehr gut, und nur die Pensionairinnen hätten den Grund zu meiner verfrühten Abreise höchst spaßhaft gefunden. Sie nickte und sagte: „Ich begreife das sehr gut, eben weil Du von geistiger Beschäftigung dazu abgerufen wurdest, aber das Leben hat zwei Seiten, und man muß sich jeder zuwenden. Wenn Du in Deinem elterlichen Hause Aehnliches mit durchgemacht hast, geschah es doch bisher nur oberflächlich und um Dir zum Scherz zu reichen, hier aber wirst Du lernen. Du sollst an Allem Theil nehmen, Dir dann später Alles aufschreiben und mir vorlesen, damit ich sehe, ob Du gut aufgefaßt hast. Mit diesem einen Mal sind Deine Lehrjahre nicht abgethan, aber der Anfang muß gemacht werden, wo man ein gutes Ende vorbereiten möchte. Ich lasse in jedem Jahr ein Schwein schlachten, um es unter einige arme Familien zu vertheilen;